

Organisatorisches

Wer kann mitmachen?

Teilnehmen können Gewerkschaftsjugend, Schülerinnen und Schüler an Berufsschulen/-kollegs und alle Jugendlichen, die sich derzeit in einer beruflichen Ausbildung befinden – aus dem ganzen Bundesgebiet. Zum Beispiel: Azubis eines Jahrgangs mit ihren Ausbilderinnen und Ausbildern, Klassenverbände an Berufsschulen und überbetrieblichen Ausbildungszentren mit ihren Lehrerinnen und Lehrern, Arbeits- und Projektgruppen an Berufsschulen, in Betrieben und Verwaltungen, Jugend- und Ausbildungsvertretungen (JAV), gewerkschaftliche Gruppen oder Initiativen.

Welche Beiträge werden gesucht?

Gesucht werden Beiträge, die im Jahr 2017 (bis 16. Januar 2018) entstanden sind und bei keinem Wettbewerb prämiert wurden. Die Darstellungsform ist frei.

In der neuen Kategorie **Ideenwettbewerb** suchen wir Beiträge, die ein Konzept oder Idee beschreiben und im Jahr 2018 umgesetzt werden. Die beste Idee wird mit 500 € prämiert und deren Umsetzung bei der Preisverleihung 2019 vorgestellt. Der Kumpelverein unterstützt die GewinnerInnen bei der Umsetzung.

Was ist bei den Urheberrechten zu beachten?

Die Teilnehmenden versichern, dass sie über alle Rechte am eingereichten Beitrag verfügen und der Beitrag frei von Rechten Dritter ist sowie bei der Darstellung von Personen keine Persönlichkeitsrechte verletzt werden. Weitere Infos zum Urheberrecht enthalten unsere Teilnahmebedingungen.

In welcher Form soll der Beitrag eingereicht werden?

Der Beitrag ist in Original und in elektronischer Form zusammen mit dem ausgefüllten Anmeldeformular einzureichen.

Teilnahmebedingungen

Die vollständigen Teilnahmebedingungen, alle Infos zur Einsendung, zum Urheberrecht, die Anmeldeformulare usw. findet Ihr unter: www.gelbehand.de/wettbewerb

Wer entscheidet?

Die Gewinnerinnen und Gewinner des Wettbewerbes werden durch eine Jury ermittelt.

Preisverleihung

Die Preisverleihung findet im **März 2018** in Schwerin statt.

Wer sind wir?

Der gewerkschaftliche Verein Mach' meinen Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung, gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus e.V. tritt für gleiche Rechte für alle ein. Seit seiner Gründung vor über 30 Jahren engagiert er sich gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Rechtsextremismus. Damit ist der Verein eine der ältesten antirassistischen Organisationen in Deutschland. Sein Schwerpunkt liegt in der aufklärenden und präventiven Tätigkeit. Er unterstützt Jugendliche und Erwachsene in ihrem sozialen und politischen Engagement gegen Rassismus und für ein interkulturelles Miteinander.

Wettbewerb „Die Gelbe Hand“

Bereits zum zwölften Mal schreibt der Verein Mach' meinen Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung, gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus e.V. den Wettbewerb „Die Gelbe Hand“ aus: „Wir rufen Euch dazu auf, Beiträge gegen Ausgrenzung, Rassismus und für die Gleichberechtigung in der Arbeitswelt einzusenden. Macht mit und beteiligt Euch!“

Mach' meinen Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung, gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus e.V.



Hans-Böckler-Straße 39 / 40476 Düsseldorf
Tel.: 0211 – 43 01-193 / Fax: 0211 – 43 01-134
E-Mail: info@gelbehand.de / Web: www.gelbehand.de
Facebook: www.facebook.de/gelbehand

Der diesjährige Wettbewerb wird unterstützt von:



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

Impressum: Mach' meinen Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung, gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus e.V., Hans-Böckler-Straße 39, 40476 Düsseldorf. V.i.S.d.P.: Giovanni Pollice. Titelbild: misterQM/photocase.de



DIE GELBE HAND WETTBEWERB 2017/18

Aktiv gegen Rassismus und
Rechtsextremismus in der Arbeitswelt



Grußwort der Schirmfrau

Liebe Schülerinnen und Schüler und Auszubildende,

wir leben in einer weltoffenen und demokratischen Gesellschaft. Vielfalt und Toleranz, Achtung vor dem jeweils anderen und ein gutes Miteinander spielen eine wichtige Rolle. Und doch gibt es Kräfte, die das nicht wollen. Sie schüren

Hass und Ausländerfeindlichkeit und verunglimpfen andere Menschen wegen ihrer Hautfarbe, Herkunft und ihrer Lebensweise. Diesen Verhaltensweisen und Denkmustern müssen wir entschlossen entgegentreten, ob auf der Arbeit, in der Berufsschule, in der Freizeit oder im Wohnumfeld. Jede und jeder ist gefragt!

Es gibt viele Menschen in unserem Land, die sich mit klugen Ideen und Aktionen ganz praktisch für unsere Demokratie einsetzen. Der Verein „Mach meinen Kumpel nicht an“ gehört dazu. Zum 12. Mal hat er den Wettbewerb „DIE GELBE HAND“ ausgelobt. Gesucht werden Projekte, die sich kreativ und entschieden mit Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit auseinandersetzen und zeigen: Das hat in unserer Gesellschaft keinen Platz! Wir wollen die Demokratie beschützen und stärken. Sehr gern habe ich die Schirmherrschaft übernommen! Ich hoffe, dass sich ganz viele am Wettbewerb beteiligen und freue mich schon jetzt auf zahlreiche Beiträge.

Manuela Schwesig

Ministerpräsidentin des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Der Wettbewerb „Die Gelbe Hand“ 2017/18



Ihr alle seid aufgerufen, Euch zu beteiligen und mit einem Wettbewerbsbeitrag ein kreatives Zeichen gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus, Rechtsextremismus, Diskriminierung und für ein solidarisches Miteinander zu setzen.

Dazu müsst Ihr weder viel Zeit mitbringen, noch ist großes technisches Know-How erforderlich. Viel wichtiger ist es, dass Ihr einen kreativen Zugang zum Thema findet und dadurch couragiertes Handeln erfahrbar macht.

Wir suchen Eure Beiträge – in jeder Form. Bei der Wahl der Darstellungsformen seid Ihr vollkommen frei. Die Hauptsache ist, dass sie Andere motivieren, selbst gegen Fremdenfeindlichkeit, Diskriminierung und für Gleichbehandlung aktiv zu werden.

NEU: Ideenwettbewerb

Habt Ihr eine Idee für ein Projekt, aber kein Geld, um diese umzusetzen? Dann bewerbt Euch bei uns! Ihr müsst lediglich ein Konzept vorlegen und das Projekt 2018 durchführen. Eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Einsendeschluss: 16. Januar 2018

Preise:

- 1. Preis: 1.000 €
- 2. Preis: 500 €
- 3. Preis: 300 €
- Sonderpreis Mecklenburg-Vorpommern: 500 €
- Sonderpreis DGB-Jugend Nord: 500 €
- Sonderpreis DGB-Jugend Nordrhein-Westfalen: 500 €
- Sonderpreis „Idee“: 500 €

News zum Wettbewerb

Aktuelle Informationen zum Wettbewerb etwa die Jury-Zusammensetzung oder Anregungen für Eure Beiträge sowie Formulare findet Ihr unter www.gelbehand.de/wettbewerb



Grußwort des Schirmherren

Die Schirmherrschaft über den Wettbewerb „Gelbe Hand“ zu übernehmen, ist für die IG BCE und mich eine große Freude. Seit über 30 Jahren engagiert sich der Kumpelverein gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit und setzt sich für Gleichbehandlung in unserer

Gesellschaft ein. Die IG BCE verbindet eine enge Freundschaft zum Verein, in dem zahlreiche Mitglieder aktiv sich für eine Gesellschaft ohne Rassismus engagieren.

In den letzten Jahren haben zahlreiche Projekte von jungen IG BCE-Mitgliedern dazu beigetragen, in der Arbeitswelt ein deutliches Zeichen gegen die Polarisierung in unserer Gesellschaft zu setzen. Die IG BCE unterstützt solche Vorhaben ausdrücklich, sei es bei der Integration von geflüchteten Menschen in die Arbeitswelt oder antidiskriminierenden Projekten. Der Wettbewerb „Gelbe Hand“ drückt die Vielfaltigkeit aus, wie hier junge GewerkschafterInnen, BerufsschülerInnen und Auszubildende agieren können und dass jede Aktion ein Miteinander in unserer Gesellschaft stärken kann.

Wie bei der Gründung des Kumpelvereins 1986 muss es auch heute gelten, dass Fremdenfeindlichkeit, Hass und Ausgrenzung von Minderheiten keinen Platz in unserer Gesellschaft haben dürfen. Ich bin sehr gespannt auf die Beiträge, die dies Ideale widerspiegeln und freue mich auf kreative und vielfältige Projekte.

Michael Vassiliadis

Vorsitzender der IG BCE